

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE AUS INNSBRUCK

September 2023

Als Speed (Pulver, Paste) zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **Amphetamin (340 mg/g = 34,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!***,
Koffein (479 mg/g)
- **Amphetamin (243 mg/g = 24,3% Wirkstoffgehalt), Koffein (590 mg/g)**
- **Amphetamin (202 mg/g = 20,2% Wirkstoffgehalt), Koffein (728 mg/g)**
- **Amphetamin (153 mg/g = 15,3% Wirkstoffgehalt), Koffein (785 mg/g)**

**Ab 250 mg/g=25% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!*

Aufgrund des hohen Flüssigkeitsverlusts bei gleichzeitigem Konsum von Amphetamin und Koffein steigt die Gefahr der Dehydrierung; Blutdruck und Körpertemperatur sind erhöht. Gleichzeitiger Konsum bedeutet eine starke Belastung für das Herz-Kreislaufsystem. **Hohe Dosen Koffein (ab 500 mg) fügen der Wirkung eine nervöse und unruhige Komponente hinzu. Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Kurzatmigkeit und Schlafstörungen sind wahrscheinlich. Durch die unspezifische Aktivierung des gesamten Organismus kann es auch zu Angstzuständen kommen.**

Als MDMA (Pulver, Kristalle) zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **MDMA (796 mg/g = 79,6% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!***
- **MDMA (792 mg/g = 79,2% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!***

**Ab 750 mg/g = 75% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!*

Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten **Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden!** Nebenwirkungen wie „Kiefer mahlen“, Augen- und Nervenzucken, bis hin zu Krampfanfällen können bei hohen MDMA Dosen häufiger auftreten. Bei Überdosierungen steigt die Körpertemperatur stärker an (Gefahr eines Hitzschlags) und es kann zu unangenehmen Halluzinationen kommen. **Herz, Leber und Nieren** werden besonders stark belastet. An Folgetagen, nach der Einnahme hoher Dosen MDMA, treten vermehrt **Depressionen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit** auf. Bei einer regelmäßigen hoch dosierten Einnahme von MDMA ist die Wahrscheinlichkeit, dass **irreparable Hirnschäden** entstehen, größer.

Als Kokain (Pulver) zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Kokain (990 mg/g = 99,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (986 mg/g = 98,6% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (931 mg/g = 93,1% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (905 mg/g = 90,5% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (875 mg/g = 87,5% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (875 mg/g = 87,5% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (830 mg/g = 83,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (829 mg/g = 82,9% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (827 mg/g = 82,7% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (813 mg/g = 81,3% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (804 mg/g = 80,4% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (785 mg/g = 78,5% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (773 mg/g = 77,3% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (770 mg/g = 77,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (763 mg/g = 76,3% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (739 mg/g = 73,9% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (728 mg/g = 72,8% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (693 mg/g = 69,3% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (652 mg/g = 65,2% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (407 mg/g = 40,7% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (756 mg/g = 75,6% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*, Lidocain (164 mg/g)
- Kokain (381 mg/g = 38,1% Wirkstoffgehalt), Procain (nicht quantifiziert)

**Ab 400 mg/g = 40% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!*

Achtung!! Der durchschnittliche Wirkstoffgehalt in Kokain ist extrem hoch!

Um Überdosierungen zu vermeiden unbedingt niedrig dosieren und nicht nachlegen. Verzichte auf jeglichen Mischkonsum, auch mit Alkohol oder Energydrinks!!

Als Ketamin zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **Ketamin (752 mg/g = 75,2% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!***

**Ab 700 mg/g = 70% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!*

Als 2C-B – Pulver zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **Ketamin (210 mg/g), MDMA (46 mg/g), Koffein (205 mg/g)**

ACHTUNG!!

Der Wirkstoffgehalt psychoaktiver Substanzen variiert sehr stark und ist optisch NICHT erkennbar!

Beachte daher unbedingt die Safer Use Regeln:

- **Dosiere niedrig und warte min. 2 Stunden, um die Wirkung zu erfahren.**
- **Verzichte auf Mischkonsum (auch mit Alkohol, Energydrinks oder Cannabis), da es zu unberechenbaren Wechselwirkungen kommen kann.**
- **Achte auf die Bedürfnisse deines Körpers: Trink´ Wasser & mach´ Pausen an der frischen Luft.**
- **Nutze Drug Checking - Angebote!**

<https://www.drogenarbeitz6.at/konsum/safer-use.html>

Weiterführende Infos zu den Inhaltsstoffen:

Quellen: www.checkyourdrugs.at, www.saferparty.ch

Koffein: Koffein macht wach, beschleunigt den Herzschlag und steigert vorübergehend die geistige Leistungsfähigkeit. In höheren Dosen, ab 300mg (ca. 8 Tassen Kaffee) erzeugt es Euphorie. Koffein entzieht dem Körper Flüssigkeit.

Bei hohen Dosen sind folgende Nebenwirkungen möglich: Schweißausbrüche, Herzflattern, Harndrang, Herzrhythmusstörungen, Wahrnehmungsstörungen, Zittern, Nervosität und Schlafstörungen. Bei dauerhaftem regelmäßigen Gebrauch besteht die Gefahr einer Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen. Die Wechselwirkung zweier oder mehrerer psychoaktiver Substanzen, also auch die von Koffein mit Kokain, ist kaum einschätzbar und entspricht in der Regel nicht der Summe ihrer Einzelwirkungen. Die Kombination unterschiedlicher aufputschend wirkender Substanzen **belastet das Herzkreislaufsystem stark**, führt zu Temperaturanstieg und Flüssigkeitsverlust - es besteht eine erhöhte **Gefahr des Austrocknens**.

Lidocain: Lidocain ist ein Lokalanästhetikum. Wie alle örtlichen Betäubungsmittel kann Lidocain die typischen Nebenwirkungen erzeugen; dazu gehören Wirkungen im Bereich des zentralen Nervensystems (wie z. B. Unruhe, Krampfanfälle u. a.), des Herzens (Rhythmusstörungen), Blutdruckabfall und allergische Reaktionen. Lidocain wird aufgrund der betäubenden Wirkung (Zungen-, Zahnfleischttest) als Streckmittel eingesetzt. Die Interaktion zwischen Lidocain und Kokain ist zum Teil sehr schwerwiegend und kann zu lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen führen.

Procain: Procain ist ein Lokalanästhetikum. Es wird in der Humanmedizin nur noch selten verwendet, da hierfür wirksamere, weit tiefer eindringfähige Stoffe, wie etwa Lidocain, zur Verfügung stehen.